

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

61 (2.3.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Viertes Blatt.

Donnerstag, den 2. März

1905.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 2. März 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstr. 23 hier im Auftrag des Fräulein Anna Wittmann hier gegen bare Zahlung freiwillig versteigern:

2 vollständige Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Schreibtisch, 1 Nachttisch, 3 Bilder, 1 Küchentisch, 1 Handtuchgestell, 3 Rohrstühle, 2 Holzstühle, 1 kleinen Schrank, 1 Sofa, 1 Waschtisch mit Holzplatte, 1 zweitür. Kommode, 1 Bodenteppich, 1 grüne Tischdecke, 1 Spiegel und 1 Bücheretagere.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 1. März 1905.

Haag, Gerichtsvollzieher.

Stadtwald Ettlingen.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Aus den Stadtwaldungen werden versteigert:

Donnerstag, den 9. März.

Aus dem Distrikt I, links der Alb, Abt. 11 Eberbach: 16 Wagnereichen, 1 Buche und 1 Birke.

Aus der Abt. 10, Schöllbrommer Steige: Fichten: 31 Bauftangen II. Kl., 51 Hopfenftangen II. Kl., 41 III. Kl. u. 108 Pfähle, 9 Wagnereichen, 5 Ahorn, 5 Kirschbäume, 9 Lärchen und 5 Fichten.

Aus der Abt. 15, Jägerwiese: 58 buchene und eichene Wagnereichen.

Aus der Abt. 20, Hannefen: 1 Eiche und 5 Weichmutskiefern.

Aus I. 14 Kreuzberg: Fichten: 59 Bauftangen I. Kl., 533 II. Kl., 516 Hopfenftangen I. Kl., 592 II. Kl., 685 III. Kl., 720 IV. Kl. und 2100 Pfähle.

Aus I. 19 Hohberg: 10 lärchene Bauftangen II. Kl., 30 Hopfenftangen I. Kl., und 85 Pfähle (Fichten). Vorzeiger: Waldbüter Xaver Frank in Ettlingen.

Aus dem Distrikt II, rechts der Alb, Abt. 1, Hasenberg: 3 Hainbuchen, 5 Forlen und 1 Fichte.

Aus II. 10 Sauhausschlag: 40 Eichen IV. Kl. Aus II. 11 Leimenstich: 36 Eichen IV. Kl. und 7 Rotbuchen.

Aus II. 14 Saum: 130 buchene und eichene Wagnereichen.

Aus II. 15 Edelberg: 2 Eichen und 1 Kirschbaum. Vorzeiger: Waldbüter H. Frank und Eisele in Ettlingen.

Aus dem Distrikt V, Hardtwald, Abt. 1, Forstlache: 35 Eichen IV. Kl., 2 Hainbuchen, 5 Forlen und 1 Birke.

Aus V. 2 Tiergarten: 1 Kusch. Vorzeiger: Waldbüter Pfeil und Lauinger in Ettlingen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Saal des Gasthauses zur Sonne in Ettlingen. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ist eine freundliche, geräumige Mansardenwohnung, 2 Zimmer mit besonderem Eingang, Küche nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Georg-Friedrichstraße 8, 1 Treppe hoch, ist eine große, schöne 3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Goethestraße 26, 4. Stock, ist eine 2 Zimmerwohnung, Glasabschluss, Kochgasemrichtung, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher sofort oder auf 15. Mai oder auch später zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 25, 1. Stock.

* Karlstraße 83 ist im Hinterhause der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause Karlstraße 85, 3. Stock, mittags von 12-1/2 Uhr.

*3.1. Kriegstraße 73 ist eine schöne Parterrewohnung auf 1. Juni oder später zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 6 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Trockenspeicher. Gartenbenützung wird gestattet. Näheres Kriegstraße 73, 2. Stock. Einzufragen von 11-12 1/2 Uhr und von 3 1/2-5 1/2 Uhr. Preis 950 M.

Laden zu vermieten.

12.1. In einem neuen Stadtviertel, bester Zukunftslage, ist ein Laden mit 3 oder 4 Zimmern, Küche, Bad etc. sofort oder auf 1. April zu vermieten. Der Laden eignet sich z. Bt. am besten für ein Spezereigeschäft mit Flaschenbierhandel, da gerade in der Umgebung viel gebaut wird. Näheres Ede York- und Draistrasse, 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Ein alleinstehendes, älteres Ehepaar sucht möglichst auf 1. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör in der Weststadt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht wird auf 1. Juli im Stadtteil zwischen Wilhelm- und Karlstraße eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubehör. Gest. Offert. unter Nr. 1819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht wird auf 1. Juli eine geräumige 3 Zimmerwohnung, möglichst mit Veranda, vor ruhiger, kleiner Beamtenfamilie. Südstadt event. Südweststadt bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 5, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort billig zu vermieten.

* Akademiestraße 51, 3 Treppen, gegenüber dem Palais Prinz Max, sind 2 geräumige, helle, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Einzufragen zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags.

* Jähringerstraße 26 ist im Vorderhause ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind auf 15. März zu vermieten. Ersteres ist mit Balkon und wäre schon sofort zu beziehen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 15, 3. Stock rechts.

*3.1. Feinst möbliertes Parterrezimmer oder sehr gut möbliertes Zimmer im 1. Stock, mit oder ohne Pension, per 15. März event. später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14, parterre.

* Hirschstraße 34 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf 15. März mit Pension zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist an einen feinen Herrn zu vermieten: Erbprinzenstr. 30, 2. Stock.

Zimmer,

ein gut möbliertes, ist soaleich mit oder ohne Pension zu vermieten: Jähringerstraße 60b, 2 Treppen hoch.

Möbliertes Zimmer

Kriegstraße 36, Hinterhaus, 3. Stock, sofort billig zu vermieten.

Schlafstellen

für monatl. 6 M. sofort und auf nächsten Sonntag zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

Gesucht ein bis zwei Zimmer

(unmöbl.) zu Geschäftszwecken in frequenter Lage, parterre oder 1. Stock, im Umkreis von Marktplatz bis Kaiserplatz. Eventl. kann es auch kleiner Laden sein. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalgesuch.

* Ein junger, strebamer Geschäftsmann (Anfänger) sucht zur Erweiterung seines Geschäfts 500-1000 M. Sicherheit durch das Geschäft kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 1810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Mansardenwohnungen

von 2 und 1 Zimmer, jede mit Küche und Zugehör, sofort zu vermieten: Jähringerstr. 37, 2. Stock.

Ede York- und Draistrasse

ist der 2. oder 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Bad mit Erker, Balkon und Veranda nebst sonstigen reichlichen Zugehör, per 1. April oder später anderweitig zu vermieten. Außerdem ist noch der 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. 12.1.

Schöne Mansardenwohnung

(1 Zimmer gerade), bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute zu vermieten: Hirschstraße 62.

Wohnung zu vermieten

Essenweinstraße 20, ein Zimmer, Küche und Keller sogleich oder später. Zu erfragen im Querbau, 1. Stock. 2.1.

Kaiserstraße 112,

1 Treppe hoch, ist eine 6 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist für einen Arzt, Anwalt oder Geschäftsbetrieb sehr geeignet. Näheres daselbst im 3. Stock. 2.1.

Kapitalangebot.

* Es liegen **16 000 Mark** für eine gute zweite Hypothek zu 5% per sofort oder 1. April zum Ausleihen bereit. Das Geld kann auch geteilt gegeben werden. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 1806 im Kontor des Tagblattes abgeben.

15 000—17 000 Mk.

innerhalb 70% der Schätzung auf 1. April, 1. Mai oder 1. Juni gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1814 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, kräftiges Mädchen wird auf 1. April gesucht.
Konditorei **Schwarz**, Karlstraße 49 a.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches neben den häuslichen Arbeiten sich noch im Kochen vervollkommen will, findet Stelle auf 1. April: Akademiestraße 71 I.

*2.1. Ein ehrliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich und willig verrichtet, wird auf 1. April zu kleiner Familie gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Zähringerstraße 78.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird gesucht: Kaiserstraße 205 im 1. Stock.

— Ein braves, ehrliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April zu einer kleineren Familie gesucht bei hohem Lohn. Zu erfragen Luisenstraße 46, 2. Stock.

* Gesucht sofort ein anständiges Mädchen zur Beihilfe im Laden und welches etwas nähen kann. Zu erfragen Steinstraße 6 im Laden.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen findet bei gutem Lohn sofort Stelle: Waldhornstraße 21, parterre links.

3.1. Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich und willig verrichtet, wird per 1. April gesucht. Zu erfragen Leonoldstraße 48 II. Ebenfalls wird ein braves Mädchen für den Zimmerdienst, welches bügeln und nähen kann, per 1. April gesucht.

* Ein einfaches, williges Mädchen wird in kleinen Haushalt (zwei Personen) auf 1. April gesucht. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 8, parterre. Zu sprechen von 1 Uhr ab.

— Gesucht auf 1. April für feinen, größeren Haushalt in **Baden-Baden** tüchtige, möglichst evangelische Köchin. Alles Nähere zu erfragen bei Frau **Liesow**, Gartenstraße 57, von 2 Uhr ab.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeit auf 15. März gesucht. Näheres Markgrafenstraße 32, Laden links.

*2.1. Ein zuverlässiges, ordnungsliebendes, tüchtiges Mädchen, das schon in bessern Häusern gedient hat, selbstständig gut kochen kann und willig mit dem Zimmermädchen die üblichen Hausarbeiten verrichtet, wird auf 1. April event. früher oder später zu kleiner Familie gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden: Gutfischstraße 1 im 2. Stock.

Gesucht

auf 1. April ein tüchtiges, gewandtes Mädchen für Küche und Hausarbeit: **Schloßplatz 14 II.**

* **Gesucht auf 1. April** ein ehrliches, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit bei gutem Lohn zu nur erwachsenen Personen: **Friedenstraße 3a I.**

Mädchen-Gesuch.

Ein kräftiges Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten auf 15. März oder 1. April gesucht; kochen nicht erforderlich. Näheres **Koonstraße 8, 3. Stock.**

Ordentliches Dienstmädchen

auf 1. April gesucht: **Werderstraße 27, parterre.**

Mädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn zu kleiner Familie (drei Personen) auf 1. April gesucht. Gute Empfehlungen aus besseren Häusern erforderlich. Näheres **Westendstraße 53 III.**

Perfekte Köchin gesucht.

2.1. Für Mannheim wird eine **durchaus perfekte Köchin**, welche nur ganz leichte Hausarbeit (ein Zimmer zu ordnen) neben der Küche zu versehen hat, bei 30 bis 40 M. Monatsgehalt gesucht. Bedingung sind beste Zeugnisse und Angabe, wo zuletzt in Stellung. Anerbieten und Zeugnisabschriften **sub A. 6543 b** an **Paafenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

C. Eine erfahrene Köchin,

die der guten Küche vorstehen kann, findet bei einem **Monatslohn von 25—30 M.** vorzüglich Stelle. Alles Nähere bei **Frau Kast**, **Waldstraße 29, 2. Stock.**

Gesucht

wird auf 1. April ein junges, fleißiges Mädchen: **Putzstraße 20, 3. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

* Ein jüngeres, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird für sofort bei hohem Lohn gesucht. Näheres **Schützenstraße 58, Wirtschaft.** Ebenfalls wird auch ein Mädchen, das servieren kann, gesucht.

H. Restaurationsköchinnen,

Mädchen für Hausarbeit und zum Servieren, Zimmermädchen, Privatmädchen, sowie zwei jüngere, tüchtige Hausburischen sofort gesucht. **Bureau Höfler, Kaiserstraße 49 II.**

Ein Zimmermädchen

gesucht im **Hotel Friedrichshof, Karl-Friedrichstraße 28.**

*2.1. Gesucht auf 15. März oder 1. April ein braves, fleißiges

Mädchen.

Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 15.**

Zimmermädchen,

das gut nähen und bügeln kann wird gesucht. Zu erfragen **Herrenstraße 18, 3. Stock.**

C. Ein gutes Zimmermädchen,

welches nähen, bügeln und servieren kann und schon ähnliche Stellung bekleidet hat, ebenso ein erfahrene **Kindermädchen** und ein fleißiges **Hausmädchen** in gutes **Herrschafthaus** finden sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldstraße 29 im 2. Stock.**

H. Mehrere tüchtige Haus- und Küchenmädchen

sofort gesucht. **Bureau Höfler, Kaiserstraße 49 II.**

* Ein jüngeres Mädchen

für häusliche Arbeiten zu kleiner Familie auf sofort oder 1. April gesucht: **Koonstraße 17, 3. St. links.**

Gesucht wird auf 1. April zu kleiner Familie ein tüchtiges, gut empfohlenes

Mädchen,

das etwas kochen kann. Zu erfragen **Kreuzstraße 28 im 3. Stock.**

C. Nach Bern (Schweiz) findet ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sehr gute Stelle bei hohem Lohn und freier Reise. Näheres erteilt **Frau Kast**, **Waldstraße 29, 2. Stock.**

W. Stellen finden:

2 **Buffetfräulein**,
1 **Hoteltzimmermädchen** für I. Hotel,
ein **Zimmermädchen**,
3 **Hausburischen** für Restaurants,
2 **chice Kellnerinnen.**

J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

K. Einfache Kellnerinnen,

junge Restaurationsköchin, Privat- und Küchenmädchen finden sofort Stellen durch **Frau Zymowski**, geb. **Kühlenthal**, **Zähringerstraße 72.**

Mushilfe-Gesuch.

Auf 15. März wird eine Frau oder ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres **Kaiserstraße 49 im Laden.**

Eine Frau oder ein Mädchen

wird aus Hilfsweise in eine **Bäckerei-Filiale** gesucht. Näheres zu erfragen **Kaiserstraße 49 im Laden.**

* Eine tüchtige Mushilfskellnerin

für Sonntags bei guter Bezahlung sofort gesucht: **Amalienstraße 46.**

Frau oder Mädchen

zum **Putzen** gesucht: **Friedenstraße 24 im 2. Stock rechts.** Anfragen nachmittags.

Jüngere tüchtige Monatsfrau

für sofort gesucht. Nur solche, welche in der Nähe wohnen, wollen sich melden: **Westendstraße 28 im 2. Stock.**

Bureaugehilfe.

In einem hiesigen Geschäftshause findet ein **Bureaugehilfe**, dem insbesondere die **Briefexpedition** obliegen würde, Stellung. Bewerber im Alter von nicht unter 20 Jahren wollen ihre Offerten unter Nr. 1804 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Mehrere erstklassige

Schneider

auf Groß- und Kleinstück finden sofort Beschäftigung bei

Wilhelm Müller,

2.1. **Kaiserstraße 116.**

Rockschneider,

erstklassiger Arbeiter, für **Abänderungen** an fertiger Konfektion gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1805 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Küferbursche

gesucht. 2.1. **Hotel Germania.**

Tüchtiger Fuhrknecht

gesucht bei **Friedrich Jost**, **Degenfeldstraße 10.**

Knecht-Gesuch.

* Ein **Knecht**, welcher **Feldarbeit** versteht, kann sofort eintreten: **Leisingstraße 56.**

* Gesucht sofort ein tüchtiger Hausbursche,

der in **Möbelgeschäften** tätig war und mit **Pferden** umzugehen versteht. Näh. **Steinstraße 6 im Laden.**

* Hausbursche

von 18—20 Jahren per sofort gesucht bei freier Kost und Wohnung: **Waldstraße 14, Möbelladen.**

Hausbursche

von 16—17 Jahren zum **Regelaufsehen** wird für sofort gesucht. Näheres **Werderstr. 59, part. 3.1.**

Hausbursche,

ein **jüngerer**, sofort gesucht. **J. Sang, Karlstraße 28.**

Dienst-Gesuch.

* Ein in der bürgerlichen Küche erfahrendes, tüchtiges Mädchen sucht Stelle in einem guten Haushalt. Schriftliche Offerten an Marg. Kunt, Kaiserstraße 189, 2. Stod.

Tüchtige Ladnerin

sucht sofort Stelle, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen Wilhelmstraße 47, 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Junge Frau (ohne Kinder) sucht Beschäftigung in Waschen oder Putzen, würde auch in Wirtschaften Geschirr spülen (1 M 50 P im Tag für Wirtschaften). Näheres Marienstraße 17, 3. Stod, Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein älterer, zuverlässiger Mann sucht leichte Beschäftigung für Haus- und Gartenarbeit. Zu erfragen Durlacherstraße 67 im 3. Stod.

Fräulein

nimmt noch einige Stunden an, in und außer dem Hause, im Flicken, Ausbessern und Wenden von Wäsche und Kleidungsstücken, sowie im Neuanfertigen derselben, bei billiger Berechnung. Off. unter Nr. 1821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine jüngere Frau

empfehlen sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen bei Metzger Fränkle, Viktoriastraße, und Karlstraße 93, Hinterhaus, im Querbau, 3. Stod. *

Eine geübte Weißnäherin

empfehlen sich den geehrten Damen im Anfertigen von ganzen Ausstauern, sowie im Ausbessern der Wäsche, nur in Kundenhäusern. Zu erfragen Sofienstraße 164, parterre rechts.

Eine junge Frau

empfehlen sich im Waschen, Spülen in einer Wirtschaft oder Parkettboden-Reinigen. Näheres Wilhelmstraße 7, Hinterhaus, 2. Stod.

Stärkewäsche

jeder Art wird zum Waschen und Bügeln angenommen. Bügelgeschäft Wilhelmstraße 26, Hinterhaus, 2. St.

Verloren

Mittwoch mittag einige Ordens-Medaillen. Der Finder wird gebeten, seine Adresse unter Nr. 1815 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Belohnung zugesichert.

Haus-Verkauf.

*2.1. Verkaufe mein neues Haus in der Weststadt mit 4 Zimmern, Bad u. im Stod, sowie etwas Garten für 33 000 Mark. Rente 6%. Gesl. Offerten unter Nr. 1816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa, Weinbrennerstr.,

billig zu verkaufen, auch gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten unter Nr. 1796 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Haus-Verkauf.

3.1. In schönster und bester Zukunftslage der Weststadt ist ein im vorigen Jahre erbautes Echhaus, sowohl Geschäfts- als auch Herrschaftshaus, umständehalber billig zu verkaufen; auch wäre man nicht abgeneigt, solches gegen Bauplatz in guter Lage zu vertauschen. Offerten unter Nr. 1818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Umzug

ist ein neues, helles, englisches Schlafzimmer, bestehend aus 2 Bettladen, 2 Patentrösten, 2 Nachttischen mit Marmorplatten u. Aufsätzen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Toilettenspiegel, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas und 1 Handtuchständer, um den sehr billigen Preis von 350 Mark abzugeben. * Waldstraße 14, parterre.

Zu verkaufen

wegen Umzug verschiedene gebrauchte Möbel: 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 eisernes Kinderbettstättchen, 1 Bücherschränkchen, 1 großer, runder Tisch, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 einfache, vierteilige, spanische Wand; außerdem 1 Hundehütte mittlerer Größe. Näheres Seminarstr. 13, 1. Stod. [8]

Umzugshalber

sind zwei fast neue nußbaumene Bettstellen mit Federbetten billig zu verkaufen: Kriegstraße 109 im 2. Stod. *2.1.

Wegen Platzmangel

billig zu verkaufen 1 großer Tisch, 1 Anrichte für Küche und 1 Küchenschrank, gut erhalten: Marienstraße 40 rechts.

Ein älterer Herd

sowie ein zweiflammiger Gasherd sind sehr billig zu verkaufen: Rintheimerstraße 18, 2. Stod rechts.

2.1. Gasföch-Apparat

(3 Flammen), so gut wie neu, wegen Anschaffung eines größeren billig zu verkaufen: Marienstraße 1, 2. Stod rechts.

Jagdgewehre

der altrenommierten Fabrik J. P. Sauer & Sohn in Suhl nach illustriertem Preiskatalog mit Garantie zu verkaufen. Als langjähriger Vertreter zur Annahme von Bestellungen, Auskunftserteilung u. stets gerne bereit

B. Kofmann,

6.1. Amalienstraße 14 b, parterre.

Für Aerzte.

Zu verkaufen sind ein konstanter und ein Induktionsapparat, eine Untersuchungs Lampe (Petroleum), ein Zimmerdesinfektionsapparat „Aesculap“. Näheres Douglasstraße 7 I.

2 Damenräder,

gut erhalten, sind für 70 und 80 M zu verkaufen bei Bernh. Müller, Schützenstraße 60, Hinterhaus, 1. und 2. Stod.

Fahrrad,

gut erhalten, wie neu, ist für 75 M zu verkaufen: Schützenstraße 22, Friseurladen.

Claes-Pfeil-Rad

mit Freilauf und Doppel-Glockenlager, ganz wenig gefahren, ist für 120 M zu verkaufen bei

Bernh. Müller, Schützenstraße 60, 1. u. 2. Stod, Hinterhaus.

Ein Liegwagen

und ein Sitzwagen sind preiswert zu verkaufen bei Rißel, Korbwarengeschäft, am Ludwigplatz.

Zu verkaufen.

Ein helles, seidenes Kleid, ganz neu, sowie ein sehr gut erhaltenes, schwarzseidenes Kleid, modern, ein schwarzer Gehrockanzug und ein schöner Frühjahrs-Heberzieher sind zu verkaufen: Karlstraße 49a II links. 2.1.

Ein neuer Gehrock

und ein Kinderclown mit Nieder billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 30, 2. Stod. *

Maskenkostüm,

Phantasie, aus schwarzem Samt, für mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Bahnerstraße 82, 3. Stod.

Zwei schöne Damenmaskenkostüme

sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Kreuzstraße 61.

Pferde gesucht.

* Zwei gut eingefahrene Pferde, auch Offiziers-Pferde, welche nicht eingefahren sind, nicht aus-geschlossen, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Spiegelschrank

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1818 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Tuch-Warenschaft,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter M. S. hauptpostlagernd hier erbeten. *

Kosttisch-Gesuch.

Junger Mann sucht in einem jüdischen besseren Privathaus Kost. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kasseler Rippen-Speer

in bester Qualität empfiehlt

Carl Sager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/1 und 1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,

Ludwigplatz 57.



Heute Schlachttag.

Hotel goldener Karpfen.

Kathol. Gesellenverein

Karlsruhe.

Fastnachtmontag, den 6. März,

abends 8 Uhr,

Narrenabend.

Der Eintritt ist nur gegen Karten gestattet, die zu diesem Zweck besonders ausgegeben werden und am Sonntag, den 5. ds. Mts., nachmittags von 3-6 Uhr, unentgeltlich im Gesellenhaus zu haben sind.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Narrenmützen obligatorisch. Dieselben sind am Eingang zu lösen. 2.1.

Der Vorstand.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebilddern, über 2800 Abbildungen,

24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.

Fremdsprachige Ausgaben

in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube.“

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

• Vierteljährlich Mk. 2.50. •

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadellosoe Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 1. März.

Heute vormittag von 11 Uhr an meldeten sich bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog folgende Offiziere: Seine Großherzogliche Hoheit Oberstleutnant Prinz Max von Baden, Kommandeur des 1. Badischen Leib-Drägerregiments Nr. 20, Oberstleutnant Freiherr von Stein zu Nord- und Ostheim vom Stabe des 1. Badischen Leib-Grenadierregiments Nr. 109 in Vertretung des unväterlichen Regimentskommandeurs und Oberstleutnants, Freiherr von Salmuth, Kommandeur des 1. Badischen Feld-Artillerieregiments Nr. 14 zur Ueberreichung der Monatsrapporte; ferner Generalleutnant Schubert, Kommandeur der 39. Division, Generalleutnant Freiherr von Reibnitz, Kommandant von Karlsruhe, Generalmajor Kochl, Kommandeur der 28. Feldartillerie-Brigade, Generalmajor von Löffler, Kommandeur der 82. Infanterie-Brigade, bisher Kommandeur des 8. Württembergischen Infanterie-Regiments Nr. 126 Großherzog Friedrich von Baden, Oberst von Keller, Kommandeur der 29. Kavallerie-Brigade, Oberst von Hartmann, Kommandeur des 8. Badischen Infanterieregiments Nr. 169, Major von Treskow vom 1. Badischen Leib-Grenadierregiment Nr. 109, Hauptmann Hauer vom 5. Badischen Infanterieregiment Nr. 113, bisher im 2. Ostasiatischen Infanterieregiment, und Leutnant von Froben vom 4. Garde-Feld-Artillerieregiment, zur Dienstleistung kommandiert beim 1. Badischen Leib-Drägerregiment Nr. 20.

Heute nachmittag 2 Uhr verließ Ihre Durchlaucht Prinzessin Hermine Neuß die Höchsten Herrschaften nach mehrwöchentlichem Aufenthalt um die Heimreise anzutreten. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin begleitete die Prinzessin zum Bahnhof.

Im Laufe des Abends hört Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin besucht heute abend den großen Ball bei Ihren Königlichen Hoheiten dem Erbgroßherzog und der Erbgroßherzogin.

Änderung der Bestimmungen über die Benutzung der Fernspreverbindungsleitungen zur Nachtzeit.

Im Fernverkehr sollen Abonnementsgespräche gegen die dafür festgesetzten ermäßigten Gebühren künftig während des ganzen Jahres auch in der Stunde von 7 bis 8 Uhr morgens zulässig sein. Hiernach erhält

der Punkt 1 der Bestimmungen über die Benutzung der Fernspreverbindungsleitungen zur Nachtzeit vom 19. September 1901 (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 342 und Zentralblatt für 1903 S. 13) [Änderung vom 19. Januar 1903] folgende Fassung: „1. Die Fernspreverbindungen zwischen Orten, in denen Nacht Fernsprecheinrichtungen abgehalten werden, können von den Fernsprecheilnehmern zur Nachtzeit sowohl zu Einzelgesprächen als auch zu Gesprächen im Abonnement benutzt werden. Als Nachtzeit gelten, soweit nicht für einzelne Orte etwas anderes bestimmt ist, die Stunden von 9 Uhr nachmittags bis 8 Uhr vormittags.“

Die **Bausaner- (Zacherl-) Brauerei** in München beansprucht bekanntlich die Bezeichnung „Salvator“ für das von ihr gebrachte Frühlingsbier allein und hat gegen eine Anzahl Brauereien und Wirtse, welche ihr Frühlingsbier als „Salvator“ in den Handel brachten, erfolgreich prozessiert. Nunmehr stellte sie Strafantrag gegen die Großbrauerei zum Spaten, weil diese in geschriebenen Rechnungen und gedruckten Bestellkarten ihr Produkt als „Salvatorbier“ bezeichnet hatte. Es wurde nun wegen Vergehens gegen das Reichsgesetz zum Schutze der Warenbezeichnungen gegen die Besitzer der Brauerei zum Spaten, die Kommerzienräte Karl und Anton Seblmayr, öffentliche Anklage erhoben. Das Urteil lautete für beide Angeklagte wegen Vergehens nach § 14 des Gesetzes zum Schutze der Warenbezeichnungen auf eine Geldstrafe von je 150 M. Den Angeklagten wurden außerdem die Kosten des Verfahrens auferlegt und der Nebenklägerin die Befugnis eingeräumt, das Urteil auf Kosten der Angeklagten öffentlich bekannt zu geben.

Eine starke Nachfrage nach Eintrittskarten zu dem nächsten Samstag in den festlich beleuchteten und ausgeschmückten Sälen der Festhalle abzuhaltenen II. großen Maskenball ist zu verzeichnen. Ebenso wird, wie man hört, ein lebhafter Wettbewerb um die zur Prämierung der schönsten und besten Masken und Gruppen ausgelegten Preise (zusammen 1100 M.) stattfinden. Der Kartenverkauf bei den durch Plakatanschläge und Annoncen bekannt gegebenen Verkaufsstellen dauert bis Samstag abend 7 Uhr. Außerdem sind am Ballabend Karten an der Kasse der Festhalle zu haben. Die Ausgabe der Ballkarten und der Karten für vorbehaltene Galerieplätze (I. Reihe) erfolgt im Vorverkauf ausschließlich bei Herrn Kaufmann Dahlemann, Ecke Kaiser- und Herrenstraße, und am Ballabend an der Abendkasse. Die Saalkarten, à 3 M., berechnen sich auch zum Besuche der oberen Galerie — nicht vorbehaltene Plätze — wohin indessen Masken nicht zugelassen sind.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 1. März.

Am 24. v. M. stahl ein Unbekannter in einer Mansarde in der Kaiserstraße eine silberne Damen-Remonteur-Uhr im Werte von 20 Mk. — An demselben Tage wurde einem prakt. Arzte sein Fahrrad, Marke Dürkopp Diana, Jahrgang 1896 mit der Polizeinummer 14 445, im Werte von 120 Mk., aus einem Hausgange in der Kaiserstraße gestohlen. — In der Kronenstraße kam einem Wirt am 25. v. M. eine Ziehharmonika mit der Firmen-Bezeichnung „Fidel Sozin, Bozen, Tyrol“ im Werte von 50 Mk. abhanden. — Verhaftet wurden: 1. ein 38 Jahre alter Bildhauer aus Greifswalde, als er im Begriffe stand, auf dem Korridor der Lechn. Hochschule die Ueberziehertaschen auszulündern; 2. ein Tagelöhner von hier, der einem Fräulein am hiesigen Bahnhofe ein Handtäschchen entwendete, und 3. ein 25 Jahre alter lediger Kaufmann aus Schwelgen wegen Vergehens gegen § 183 St.G.B.

Standesbuch-Auszüge.

Cheaufgebote:

- 28. Febr. Albert Bauer von Kleinbottwar, Metzger hier, mit Anna Augenstein von Göbrichen.
- 28. " Hermann Lindemann von Wolfenbüttel, Buchdrucker hier, mit Regina Heib von hier.
- 28. " Wilhelm Brenneisen von hier, Kaufmann hier, mit Emilie Spies von Stuttgart.
- 28. " Hermann Mangler von Ehenroth, Gewerbelehrer hier, mit Katharina Silberbrand von hier.
- 28. " Gustav Raubascher von Grözingen, Furnierläger hier, mit Henriette Meyer von Obenstadt.

Geburt:

- 23. Febr. Elsa Auguste, Vater Paul Richter, Ingenieur.

Todesfälle:

- 27. Febr. Christina Weber, alt 59 Jahre, Ehefrau des Faktors August Weber.
- 27. " Margarete Weinftein, alt 35 Jahre, Ehefrau des Hausdieners Heinrich Weinftein.
- 27. " Emma, alt 5 Monate, Vater Karl Weiß, Former.
- 27. " Friederike Oberacker, alt 81 Jahre, Witwe des Landwirts Michael Oberacker.
- 28. " Gretchen, alt 3 Monate 9 Tage, Vater Friedrich Bär, Schlosser.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Donnerstag, den 2. März 1905:

- 11 Uhr, Margarete Weinftein, Ehefrau des Hausdieners (Auguststraße 1 a, 4. Stock).
- 1/2 Uhr, Friederike Oberacker, Witwe des Landwirts (Ruppurrerstraße 96).
- 2 Uhr, Sofie Afior, Witwe des Kaufmanns (Diakonissenhaus).
- 1/2 Uhr, Christina Weber, Ehefrau des Faktors (Ablterstraße 42, Hinterhaus, 3. Stock).

Gold, Silber und Banknoten vom 28. Februar 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	" "	20.46
20 Francs-Stücke	" "	16.34
20 do. halbe	" "	—
Oesterr. fl. 8 St.	" "	16.16
do. Kr. 20 St.	" "	17.—
Gold-Dollars	per Doll.	4.19
Neue Russ. Imper.	per St.	16.17
Gold al marco	per Kilo	2800
Ganz f. Scheidogold	" "	2804
Hochhaltiges Silber	" "	83.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.		4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.		4.19 1/2
Belg. Noten	per Frs. 100	81.35
Engl. Noten	per Lstr. 1	20.46
Franz. Noten	per Frs. 100	81.45
Holländ. Noten	per fl. 100	169.50
Italien. Noten	per Lire 100	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100		85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100		—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100		215.—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	81.30

Grundbuchführung betr.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, Karlsruhe, sind erhältlich die Amtlichen Ausgaben von:

- I. Landesrechtliche Vorschriften über die Grundbuchführung im Großherzogthum Baden nebst
- II. Muster zur Grundbuchdienstweisung

sowie die

III. Neue Ausgabe der Kostenverordnung,

in welcher die durch die landesherrlichen Verordnungen vom 23. Juli und 5. Dezember 1902 verfügten Änderungen und Ergänzungen berücksichtigt und die erläuternden Anmerkungen erheblich vermehrt sind.

Preis zusammen M. 10.— I. II. gebunden in Leinwand, III. broch. Die neue Kostenverordnung allein M. 1.80 brochiert.

Karlsruhe, Januar 1905.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Maschinenball Karlsruhe

werden 2 Damen für eine Gruppe sofort gesucht. Eintritt und alles frei. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 27. Februar „Sachsen“ in Hongkong; am 28. Februar „Heidelberg“ in Antwerpen, „Schleswig“ in Marseille, „Bayern“ in Genua, „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven, „Kaiser Wilhelm der Große“ in New-York. **Passiert am 28. Februar** „Brandenburg“ Lizard, „Schuldschiff Herzogin Cecilie“ Lizard, „Gera“ Scilly. **Abgegangen am 28. Februar** „Halle“ von Funchal, „Breslau“ von New-York.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 2. März.

- 9 Uhr: Forstamt Ettlingen, Holz-Versteigerung. Zusammenkunft im Saale des Gasthauses zur Sonne in Ettlingen.
- 9 Uhr: Großh. Hoffort- und Jagdamt Karlsruhe, Holz-Versteigerung im Parkhaus an der Friedrichshäuser Allee.
- 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Pfänder-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.
- 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
- 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Göpflich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Donnerstag, den 2. März:

- Värenzwinger.** Kostüm-Ball im Museumsaal. Beginn punkt 8 Uhr.
- Bürgergesellschaft der Südstadt.** Generalversammlung im Vereinslokal, Bayerischer Hof.
- Colosseum.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
- Softheater.** Cavalleria rusticana. (Sizilianische Bauernchöre). Phantasien im Bremer Ratskeller. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.
- Öffentlicher Vortrag** von Fräul. Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Badischen Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
- Schwarzwaldberein.** Vereinsabend mit Vortrag im Noninger (Konfordiasaal).
- Tierschutzverein Karlsruhe.** Hauptversammlung im Gasthaus zu den „Vier Jahreszeiten“, abends 8 1/2 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 1. März früh.

Lugano wolkenlos -1°, Biarriz Regen 7°, Nizza wolkig 5°, Triest bedeckt 6°, Florenz halbbedeckt 5°, Rom halbbedeckt 3°, Cagliari bedeckt 10°, Brindisi wolkenlos 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 1. März 1905.

Während hoher Druck das Innere Russlands bedeckt, liegt über der Nordsee eine Depression, welche in weitem Umkreis trübe oder unbeständige Witterung mit Regen- und Schneefällen verursacht. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Februar.	Barometer in C.	Therm. in C.	Abf. in Grad.	Beucht. in Wech.	Wind	Witterung
28. Feb. 9 U.	733,8	2,1	4,8	89	NB.	bedeckt
März.						
1. Mar. 7 U.	739,8	0,8	4,2	89	N.	"
1. Mitt. 2 U.	738,5	6,5	5,1	71	"	"

Höchste Temperatur am 28.: 5,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -0,5. Niederschlagsmenge des 28.: 2,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 1. März früh: Schutterinsel 90, gestiegen 2, Rehl 122, Stiffstand, Maxau 251, gestiegen 3, Mannheim 199, gefallen 1 cm.

[5]

Rauhe Hände werden zart und weich nur durch Gebrauch des an Feinheit unerreichten, nicht fettenden, in Tuben à 50 Pfg. erhältl. **Myrrhologlycerin.**

Telegraphische Kursberichte. 1. März 1905.

New-York.

Atohis.-Topeka.....	88 1/2
Canada Pacific.....	139 7/8
Chicago Milw.....	176 3/4
Denver.....	87.-
Louisv. Nashv.....	138 1/4
New-York Erie.....	45 3/4
Central.....	154 3/8
North Pacific.....	77.-
Southern Pacific.....	70 1/4
Silber.....	60.-

Wien (Vorbörse).

Kreditactien.....	678.-
Staatsbahn.....	656.-
Lombarden.....	94.-
Marknoten.....	117.17
Ungar. Goldrente.....	118.90
„ Kronenrente.....	98.10
Oesterr. Papierrente.....	100.30
„ Silberrente.....	100.20
Länderbank.....	465.-
Goldagio.....	—
Tendenz: ruhig.	

London (Anfang).

Debeers.....	18 1/8
Chartered.....	1 3/4
Goldfield.....	7 7/8
Randmines.....	10 7/8
Eastrand.....	8 1/2
Chicago Milw.....	181 1/2
Denver Prefer.....	89 3/4
Atohis. Prefer.....	105.-
Louisv. Nashv.....	142 1/4
Union Pacific.....	136 3/8
Atohis. Com.....	91 1/2

Berlin (Anfang).

Kreditactien.....	—
Disconto-Commandit..	193.60
Deutsche Bank.....	245.80
Berliner Handelsges...	164.50
Bochumer.....	247.20
Laurahütte.....	259.-
Harpener.....	211.50
Dortmunder D.....	90.80
Baltimore u. Ohio shares	107.75 1/2
Tendenz: fest.	

Paris (Anfang).

3% Rente.....	100.25
4% Italiener.....	104.80
4% Spanier.....	92.50
Türken (unifiz.).....	91.17
Türkenlose.....	136.-
Ottoman.....	605.-
Rio Tinto.....	1650.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien.....	213.80
Staatsbahn.....	140.70
Lombarden.....	17.90
Disconto-Commandit..	193.60
Dresdener Bank.....	159.60
Gotthardbahn.....	191.-
Berliner Handelsges...	—
Tendenz: ruhig.	

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	101.50 M.N.G.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	99.80
3% von 1886.....	91.60 G.
3% von 1889.....	—
3% von 1896.....	90.20 G.
3% von 1897.....	—

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

4% Baden 1901.....	104.60
3 1/2% „ 1902.....	100.30
3 1/2% „ abgest.....	99.90
3 1/2% „ i. Mark.....	100.30
3 1/2% „ 1892/94.....	100.30
3 1/2% „ 1900.....	—
3% „ 1896.....	—
3 1/2% „ 1904.....	—
4% Griechen.....	52.10
5% Argentinier abg...	99.70
5% Chinesen 1896.....	102.15
4 1/2% „ 1898.....	95.90
5% Mexicaner.....	—
5% „ I.-III.....	50.80
3% „ „.....	36.10
4% Russen v. 1902.....	89.70
4 1/2% Russ. Anl. 1905	95.90
Türkenlose.....	136.-
Türken 1903.....	89.20
Pfälz. Hyp.-Bank.....	200.20
Oberrhein. Bank.....	107.60
Comm.-Disconto-Bank	125.-
Berliner Bank.....	93.50
Bad. Zuckerfabrik.....	113.30
Gritzner.....	213.50
Karlsru. Maschinenfabr..	243.50
Edison.....	243.60
Schuckert.....	146.50
Nordd. Lloyd.....	116.70
Packetfahrt.....	146.30

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	103.-
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907.	101.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882	97.-
unkündbar bis 1904	97.50
3 1/2% Rh.Hyp.-Pfdbr. 1914	98.-

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien.....	213.60
Disconto-Commandit..	192.80
Staatsbahn.....	140.70
Lombarden.....	17.90
Tendenz: ruhig.	

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe.	102.60 B
3% „ „.....	91.70
3 1/2% Preuss. Consols.	102.50 1/2 G
3% „ „.....	91.60 1/2 G
4% Baden.....	104.20 1/2 G
3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.70 B
Kreditactien.....	213.90
Disconto-Commandit..	193.-
Dresdener Bank.....	159.60
Nationalbank.....	129.70
Berliner Bank.....	93.40
Comm.-Disconto-Bk. .	124.90
Staatsbahn.....	140.50
Bochumer.....	247.-
Dortmunder C.....	—

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien.....	214.-
Berliner Handelsges...	164.40
Deutsche Bank.....	245.50
Disconto-Commandit..	192.90
Bochumer.....	247.-
Dortmunder C.....	90.60
Laurahütte.....	258.70
Gelsenkirchener.....	223.60
Harpener.....	211.-
Hibernia.....	—
Baltimore u. Ohio shares	108.50
Tendenz: ruhig.	

Paris (Schluss).

3% Rente.....	100.35
4% Italiener.....	104.80

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam .	169.42
„ London.....	204.87
„ Paris.....	81.283
„ Wien.....	85.375
„ Italien.....	81.275
Privatdiscont.....	1 7/8
Napoleons.....	16.34
3% Reichs-Anleihe...	91.70
3 1/2% „ „.....	102.40
3 1/2% Preussen.....	102.50
5% Italiener.....	105.60
4 1/2% Portugiesen.....	68.60
4% innere Russen...	88.90
4% Serben.....	80.10
4% Spanier.....	92.20
Oesterr. Goldrente...	102.40
„ Silberrente.....	101.15
Ungar. Goldrente...	100.20
„ Kronenrente...	98.55
Argentinier.....	46.40
5% Southern.....	107.90
5% Bulgaren.....	93.40
Disconto-Commandit..	193.60
Darmstädter Bank...	143.90
Schaaffh. Bank.....	143.20
Deutsche „.....	245.70
Dresdener „.....	160.-
Badische „.....	126.-
Rhein. Kreditbank...	143.50
„ Hypoth.-Bank...	202.-
Länderbank.....	118.80
Wiener Bankv.....	143.90
Bank Ottoman.....	119.60
Harpener.....	211.60
Gelsenkirchener.....	223.80
Laurahütte.....	259.-
Bochumer.....	247.-
Hibernia.....	—

Laurahütte.....	—
Gelsenkirchener.....	223.60
Harpener.....	211.10
Hibernia.....	—
Dynamit.....	193.90
Canada.....	139.50
Allg. Elektr.-Gesellsch.	243.-
Hörder Bergw.-Actien	167.10
Städt. Immob.-Act.-G.	121.90
Schuckert.....	146.-
Westeregeln.....	279.50
Köln-Rottweil.....	268.-
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr....	321.20
Gritzner.....	214.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2.....	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	—
Privatdiscont.....	1 7/8
4 1/2% Russ. Anl. 1905	96.-

Anfangs uneinheitlich. Banken teilweise niedriger. Montan besser gefragt. Fremde Fonds unverändert. Später Fonds fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien.....	213.90
Disconto-Commandit..	192.90
Dresdener Bank.....	159.75
Deutsche Bank.....	245.50
Staatsbahn.....	140.60
Lombarden.....	18.-
Bochumer.....	247.-
Gelsenkirchener.....	223.70
Harpener.....	211.20
Laurahütte.....	258.70
Hibernia.....	—
Italiener.....	105.60
Portugiesen.....	68.50
Mexicaner.....	36.10
Tendenz: behauptet.	

CHR. FR. MÜLLER'SCHE HOFBUCHHANDLUNG

Lithographie

Steindruckerei

Telephon Nr. 297

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Telephon Nr. 203

Schriftgiesserei

Buchbinderei

Telephon Nr. 297

Fremde

übernachteten vom 28. Februar bis 1. März.

Alte Post. Boring, Kaufm. v. München. Hahn, Kaufm. v. Neurode. Trautmann, Kfm. v. Schiltigheim. Renkenberger, Kfm. v. Freilassing. Stott, Eisenb.-Setz. v. Frankfurt. Biedingmaler, Kaufm. v. Stuttgart. Nerke, Kfm. v. Heidelberg. Schnering, Schreinermeister v. Goldbach. Neusch, Schreinermeister v. Markdorf. Gah, Malermeister v. Murg. Wintermantel, Malermeister v. St. Georgen. Hör, Schreiner v. Schonach. Birkelberger, Schreiner v. Saig. Pfänder, Malermeister v. St. Märgen. Hauinger, Schreiner v. Dittigheim.

Bayerischer Hof. Schmitt u. Mika, Reisende v. Straßburg. Fr. Weith, Priv. v. Berwangen. Gahmer, Schreiner v. Mingsolheim.

Bratwurfiglöckle. Gartenberg, Kfm., u. Mertens, Schlosser v. Mannheim. Riß, Kaufm. v. Augsburg. Schmidt, Kaufm. v. Barmen. Müller, Kfm. v. Straßburg. Krausbeck, Kfm. von Wolfach. Böhner, Reis. v. Rheinsheim. Jahn, Vizelfeldw. v. Ingolstadt. Hahn, Kaufm. v. Stuttgart. Wiesel, Bildhauer v. Freiburg. Wilhelm, Schlosser v. Konstanz. Fr. Fahrbach, Priv. v. B.-Baden.

Darmstädter Hof. Kübler, Kfm. von Stuttgart. Holzschuh, Bankbeamter v. Pforzheim. Adelman, Kfm. v. Wertheim. Geppert, Kaufm. v. Straßburg.

Drei Könige. Altermann, Graveur v. Neuchâtel. Rütten, Kaufm. v. Darmstadt. Frau Weber v. Heidelberg.

Erbrinz. Baronin u. Barones v. Ulm m. Seb. v. Heimbach. Kuster, Major v. Weg. Baur, Privat. m. Fam. von Paris. Guttman, Stud., Verdad und Bachmann, Kfm. v. Berlin. Gebhardt, Kfm. v. Mainz. Heymann, Kfm. v. Dortmund. Fr. Scholz, Privat. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Rothweil. Mühlrat, Kfm. v. Leipzig. Frau Rittmstr. Krause v. Dessau. Reutner, Privat. v. Aylsheden. Felthaus, Kfm. v. Jena. Kunz, Rechtsanw. m. Frau v. Colmar. Stern u. Nachtigall, Kfm. v. Stuttgart. Matthei, Kfm. v. Gille. von Beers, Kaufm. v. Iherdingen. Fuß, Kaufm. v. Düsseldorf. Schröder, Ing. m. Frau v. Köln. Höningsbauer, Ing. v. München. Meyer, Kfm. v. London. Bloch, Kaufm. v. Basel. Rachmann, Kaufm. v. Mülhausen. Kreiser, Kaufm. v. Pforzheim.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Guiter, Kfm. v. Paris. Schoppe, Maurermeister v. Neustadt.

Friedrichshof. Wolf u. Ködler, Kfm. v. Berlin. Kuther, Kaufm. v. Aschaffenburg. Geiger, Kaufm. von Göppingen. Schindler, Kaufm. v. Kappelrodek. Stäbler, Kfm. v. Albern. Knecht, Ing. v. Augsburg. Koblenzer, Kaufm. v. Bühlenthal. Richter, Kaufm. von Soland. Mittel, Kaufm. von Neuwied. Dups, Kfm. v. Krumstein. Gichholz, Kaufm. von Speyer. Mayer, Kaufm. von Freiburg. Gengler, Kaufm. v. Göppingen.

Geiß. Schmollinger u. Mack, Kauf. v. Stuttgart. Paul, Kaufm. v. Freiburg. Müller, Kaufm. v. Danzig. Prinz, Schröder v. Lanzenberg, Kauf. v. Berlin. Busch u. Schmidt, Kauf. v. Solingen. Hallbach, Kaufm. von Hagen. Verdan, Kaufm. v. Dresden. Breutzel, Kfm. v. Hannover. Braun, Kfm. v. Brandenburg. Schappel, Wagner u. Loh, Kfm. v. Frankfurt. Dreher, Kaufm. v. Neuwied. Klopff u. Schäfer, Kfm. v. Remscheid. Berbo u. Linschmann, Kauf. v. Straßburg. Lindenberg, Kfm. v. Frankenthal. Freubiger, Kfm. v. Mannheim. Bär, Kfm. v. Weinheim. Heimpel, Kfm. v. Lindau. Mayer, Kaufm. v. Wandbeck. Kern, Kaufm. v. Mannheim. Niegel, Kaufm. v. Mainz. Szilal, Kaufm. v. Wien. Baweren, Kaufm. v. Hillegora. Hopff, Kaufm. von Hanau. Lamberts, Kaufm. v. Düsseldorf. Herbst, Kfm. v. Gerresheim. Garr, Kfm. v. Köln.

Goldener Karpfen. Kellermann, Kfm. v. Straßburg. Frauenberger, Konditor v. Trostberg. Popp, Rechtspr. m. Frau v. Offenburg. Epanagel, Kfm. v. Frankfurt. Lavigne, Kaufm. v. Bourg. Hausmann, Student von Konstanz.

Goldene Traube. Simon, Kaufm. v. Mainz. Goss, Kaufm. m. Frau v. Käfertal. Leutner, Kfm. v. Ulmat. Stodmaler, Kaufm. v. Ellwangen. Bürter, Kaufm. v. Neulingen. Herrmann, Kfm. v. Rabenburg. Scharf, Kfm. v. Frankershausen. Schneider, Kaufm. v. Schiltigheim. Marr, Kfm. v. Gernsbach. Wolf, Kfm.

v. Kaiserlautern. Lautsch, Kfm. v. Wemingen. Feibelmann, Kfm. v. Rülzheim. Frau Seisler m. Schwester v. Heitenleidesheim. Kocher, Wirt v. Gaidorf.

Grüner Hof. Moosbach, Kfm. v. Hamburg. Fel. Bräuninger, Privat. v. Dresden. Engelmann, Kfm. v. Lohne. Georgi, Kfm. v. Krizenloch. Würthle, Kaufm. v. Göttingen. Kfm. v. Stuttgart. Fischer u. Mertens, Kaufm. v. Köln. Bollweiler, Frank u. Eitel, Kfm. von Frankfurt. Jordan, Kfm. v. Nürnberg. Schmitt, Kfm. v. Nordhausen. Clar, Kfm. v. Zittau. Kraus, Ingen. v. München. Frau Mogger, Priv. m. Sohn v. München. Dr. v. Würthenau, Stabsarzt v. Mülhausen. Wolf, Fabr. v. Radoßzell. Infeld, Priv. v. Darmstadt. Müller, Ing. v. Freiburg. Frey, Rechtsanwalt m. Frau v. Neulm. Frau Walliser, Privat. m. Tochter v. Mannheim. Scherhag, Stud. v. Sudernach. Krezdorn, Kfm. von Gaggenau.

Hotel Germania. Graf v. Hochberg, Maler von Rohlfod. Frau Baronin v. Binsloe v. Darmstadt. Fr. Goh, Privat. von London. Goh, Priv. m. Frau v. Paris. Dr. Pittmann, Konsul a. D., u. Dr. Riel, Rechtsanw. v. Berlin. Frau Corfi, Priv. v. Catania. Klein, Pfarrer v. Mannheim. Wolf, Priv. m. Frau v. München. Stern, Kfm. v. Cannstatt. B. u. A. Mayer, Fabr. v. Mainz. Fr. Linder, Priv. v. Barmen. Hadenbroch, Juwelier v. Frankfurt. Graf, Kfm. v. Würzburg. Luig, Kfm. v. Köln.

Hotel Gröffe. Frau Baronin v. Palm m. Töchtern v. Meßbach. Frau Cooper, Priv. v. New-York. Frau Weh, Privat. v. Konstanz. Proebisch, Kaufm. von Erlangen. Lutz, Weisner, Joachimsthal, Piesch u. Wilhelm, Kaufm. v. Berlin. Angerstedt, Kaufm. v. Stodholm. Korniler, Kfm. v. Erfurt. Schuler, Kaufm. v. Grefeld. Pabst u. Weber, Kfm. v. Saarbrücken. Schmidt, Kfm. v. Düsseldorf. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Jädel, Kleinberger, Zimmermann, Herz u. Geelen, Kfm. v. Frankfurt. Lindner, Kaufm. v. Plauen. Braun, Kaufm. von Tübingen. Dr. v. Kraus, Kammerfänger m. Frau, und Müller, Kaufm. v. Leipzig. Groch, Kaufm. v. Wiesbach. Mayer, Rechtsprakt., u. Nauen, Kfm. v. Mannheim. Garvens, Stud., u. Wenke, Kfm. v. Hannover. Melabach, Student v. Sobernheim. Bedler, Fabr. von Mendel. Jolles, Kfm. v. Wien. Viehl, Kfm. v. Weidau. Lorenz, Kfm. von Wiesbaden. Motter, Kfm. v. Zischeneuth. Kaltenbach, Kaufm. v. Straßburg. Simonson, Kaufm. v. Brüssel. Nordfeld, Kaufm. v. Schweinfurt. Gauß, Kfm. von Sindelfingen. Bausch, Kfm. v. Pforzheim. Holz, Kunstmalers v. München. Gverts, Kfm. v. Solingen. Jungheun, Fabr. v. Hanau. Sprote, Kfm. v. Hamburg. Mendel, Kfm. v. Cassel. v. Marquard, Priv. v. Coblenz. Fr. Brichofa, Studentin, u. Camera, Priv. v. Prag. Frank, Kfm. v. Leipzig. Leibholz, Kfm. v. Wiesbaden. Michard, Kfm. v. München. Nebel, Kfm. v. Köln. Frau Kubmann, Privat. v. Kaiserlautern.

Hotel Hohenzollern. Rosenfeld, Kfm. v. Nürnberg. Verßen, Kfm. v. Düren. Rosberger, Kaufm. v. Rempten. Hüster, Kfm. v. Köln. Lesbo, Kfm. v. Oberrohrer. Staudeweter, Kfm. v. Stuttgart. Grupe, Kfm. v. Hamburg. Bohlmann, Kfm. v. Dortmund. Kaufmann, Kfm. v. Baldkirch. Fr. Berger, Verkäuferin v. Kaiserlautern. Buchholz, Vertreter v. Berlin.

Hotel Leicht. Brandner, Kaufm. v. Regensburg. Oberbrunner, Kfm. v. Offenburg. Oliven u. Uhlfelder, Kauf. v. Berlin. Rothfuß, Kfm. v. Calw. Weingart, Kfm. v. Kaiserlautern. Strauß, Kaufm. v. Flonheim. Ziegler, Fabr. v. Ulberfeld.

Hotel Lion. Strauß u. Haberer, Kfm. v. Offenburg. H. u. Jaf. Dreifuß v. Altdorf. Kahn u. Weglein, Kfm. v. Berlin. Adler u. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Heumann, Kfm. v. Wiesloch. Bacharach, Kfm. v. Hamburg. Udo u. Lehmann, Kauf. v. Stuttgart. Goch, Kfm. v. Mainz. Valfer, Kfm. v. Diersburg. Löbmann, Kfm. v. Freiburg. Lion, Kaufm. v. Ottenheim. Odenburger, Kfm. v. München. Meyer, Kfm. v. Halberstadt. Adler, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Luth. Schirmer u. Schönwald, Kauf. von Stuttgart. Schultheiß, Waldbott, Braedter u. Schmal, Kfm. v. Frankfurt. Nassalek, Stud. v. Krakau. Bachmann, Kfm. v. Mannheim. Dippold, Kfm. v. Nürnberg. Bauer, Gastw. v. St. Georgen. Nabel, Kfm. v. Berlin. de Groot, Kfm. v. Hillegeom. Fischer, Kfm. v. Ulberfeld. Keller, Kfm. v. Amsterdam. Dr. Stefan, Med. Rat v. Donaueshingen. Goss, Kaufm. v. Meersburg. Klemann, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Monopol. Rosenkranz, Kaufm. v. Lollar. David, Kfm. v. Gunterstlum. Lorch u. Zacharias, Kfm. v. Breckenheim. Ergmann, Phys. m. Sohn v. Berlin. Wildbrandt, Kfm. v. Köln. Schweizer, Kfm. v. Cannstatt. Vogel u. Pegold, Kfm. v. München. Liebing, Kfm. v. Straßburg. Marcus, Kfm. v. Hamburg.

Hotel National. Luria u. Rosenow, Kfm. v. Wiesbaden. Rosenfelder, Klemm u. Goldschmitt, Kauf. von Frankfurt. Weidner, Kfm. v. Rehl. Baumann, Seufert, Hirsch u. Geißler, Kauf. v. Stuttgart. Kahn, Kfm. v. Offenburg. Jahnke, Kfm. v. Berlin. Schmid u. Hartung, Kfm. v. München. Leonhardt, Kfm. v. Würzburg. Kleinhanz, Kfm. v. Mainz. Kirten, Kfm. v. Dresden. Postell, Ing. v. Köln. Karasch, Kfm. v. Zürich. Montag, Kfm. v. Freiburg. Paside, Kfm. v. Bordeaux. Wöckler, Kfm. v. Herrenalb. Kleinmied, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Nowak. Ringel, Kfm. v. Schönmünzach. Hotel Sonne. Beutgen, Kaufm. v. Wiesbaden. Weg, Kfm. v. Mosbam. Ernst, Kaufm. v. Stuttgart. Möhring, Kfm. v. Leipzig. Reutlin, Kfm. v. Ulberfeld. Stern, Kfm. v. Gernsbach. Dachs, Kfm. v. Frankfurt. Klotz u. Bär, Kfm. v. Sulz. Maler, Metzgermeister, und Dreifuß, Handelsm. v. Altdorf. Wimmelsbacher, Kfm. v. Landau.

Hotel Tannhäuser. Reicheler, Fabr. v. Klingenthal. Lang, Maler v. Stuttgart. Reimers, Kfm. v. Berlin. Fr. Fischer, Priv. v. Straßburg. Keller, Kfm. v. Vorberg. Mehne, Kfm. v. Straßburg. Neußen, Ing. v. Frankfurt.

Hotel Viktoria. Goldschmidt, Bank. m. Fam. v. Hannover. Oppenheimer, Enghardt u. Jasson, Kfm. v. Frankfurt. Levy u. Strauß, Kfm. v. Weg. Batmann, Arzt v. Zürich. Benjamin, Priv. m. Frau v. New-York. Baumüller, Kfm. v. Mannheim. Haas, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Bremen. Arnold, Kfm. v. Duisburg. Armbruster, Direkt. v. Rößig. Bräuer, Oberleutn., und Barneck, Oberleutn. v. Straßburg. Buchholz, Fabr. m. Frau v. Rübeland. Bogelsang, Kfm. v. Necklingshausen. Brecht, Kaufm. v. Bremen. Kubn, Kaufm. v. Cognac. Klust, Kfm. v. Stettin. Fröhlich, Kaufm. v. Leipzig. Mayer, Kfm. v. Mainz. Regensteiner, Kfm. v. Nürnberg. Holstein, Kfm. v. Berlin. Schütz, Kfm. v. München. Fichtner, Kfm. v. Stuttgart. Berger, Kfm. v. Würzburg. Landauer, Kfm. v. Zürich. Schmidt, Kfm. v. Seiltrenn. Wimmeler, Priv. m. Frau v. Hamburg. Dr. Junken v. Mittenberg. Polak, Kfm. v. Hannover. Veith, Kfm. v. Göttingen.

König von Preußen. Schmitt, Kfm. v. Regensburg. Brettinger, Kfm. v. München. Tröndle, Mont. v. Nürnberg. Rolle u. Wesenber, Kauf. v. Frankfurt. Frau Laufer v. Frankfurt. Wähler, Metzgermeister von Basel.

König von Württemberg. Schneider, Händler v. Sandhausen.

Laub. Weisgerber, Bäcker v. Pirmasens. Wolf, Kfm. v. Grefeld.

Raffauer Hof. Gess, Kfm. v. Malsch. Eppstein, Kfm. v. Gischstetten. Dr. Kaufmann, Rechtsanwalt von Mannheim.

Rußbaum. Schütz, Techn. v. Pforzheim. Wolf, Krankenpfleger v. Wiesenthal. Staller, Kfm., u. Sättle, Schreiner v. Konstanz. Loser, Mont. v. Mannheim. Kunzmann, Händler v. Durlach. Nicol m. Frau und Fränkle, Reis. v. Stuttgart. Wenke, Reis. u. Sigtory, Händler v. Silbach. Jäger, Bäcker v. Walheim. Zimmermann, Metzger v. Kirchheim.

Barth-Hotel. Brunner, Kfm. v. Weilsheim. Grotte, Kfm. v. Remscheid. Schneider, Stud. v. Köln. Spielhagen, Kfm. v. Berlin. Stern, Kfm. v. Worms. Hennisager, Kfm. v. Esfingen.

Brinz Max. Woppisch, Priv. v. Michelstadt. Weis, Kfm. v. Mitteningen. Wiederhold, Kfm. v. Frankfurt. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Ludenbach, Kaufm. v. Köln. Nöckelsen, Schreinermeister v. Billingen. Altweller, Schlossermeister v. Singen. Maurer, Kaufm. v. Zweibrücken. Vertbold, techn. Assst. v. St. Blasien. Repler, Kfm. v. Basel.

Reichspost. F. u. B. Schulze, Reis. v. Stuttgart. Maler, Werkführer von Straßburg. Berger, Kfm. v. Leipzig. Schuster, Handelsm. m. Fam. v. Mitteningen.

Rose. Kuhn, Kaufm. v. Redargemünd. Burhardt, Dreher v. Straßburg. Dreifcher, Kfm. v. Heitersheim. Schloss-Hotel. v. Gaffron, Major m. Bed. von Gallau.